

## Rechenschaftsbericht des IBS-Vorstandes zur Legislaturperiode 20.04.07 (Hamburg) – 02.04.09 (Dresden)

---

In der Legislaturperiode wurden folgende Veranstaltungen durch den Vorstand organisiert und gestaltet:

- IBS-Plenums- und Mitgliederversammlung April 2007 in Hamburg
- IBS-Plenums- und Mitgliederversammlung Oktober 2007 in Gdansk / Polen
- IBS-Plenums- und Mitgliederversammlung April 2008 in Sevilla / Spanien
- IBS-Plenums- und Mitgliederversammlung Oktober 2008 in Dinard / Frankreich

Der Mitgliederstatus hat sich wie folgt entwickelt:

| Zeitpunkt  | Mitglieder im Plenum | Assoziierte Mitglieder |
|------------|----------------------|------------------------|
| April 2007 | 17                   | 49                     |
| April 2009 | 17                   | 45                     |

Die Veränderungen im Mitgliederstatus wurden durch Ausscheiden (- 4) beeinflusst. Gegenwärtig sind Mitgliedsfirmen aus 12 Ländern in der IBS organisiert.

Der Vorstand setzte sich in der Legislaturperiode wie folgt zusammen:

- Vorsitzender:  
Olaf Krüger (Firma Kühne + Nagel)
- Vertreter Öffentlichkeitsarbeit:  
Gerald Binz (Firma BLG AutoRail GmbH)
- Zeitweilig wurde Herr Yannick Le Gars für internationale Koordinierungsaufgaben hinzugezogen.

Der Vorstand wurde in bewährter Form unterstützt durch

- Cornelia Thiel  
Assistenz des Vorstandsvorsitzenden
- Klaus Smula  
Assistenz Öffentlichkeitsarbeit

Besonders Augenmerk ist künftig auf die Internationalisierung der IBS zu legen. Unsere Dolmetscher und die Übersetzungsanlage sind nach wie vor nicht genug ausgelastet.

#### Aktivitäten des Vorstandes / Sekretariates

- Der Vorstand nahm mit eigenen Vorträgen an 11 verschiedenen Kongressen internationaler Veranstalter teil (u. a. UIP / ERFA, House of Rail, CER, Messe „Transrussia“, Internationale Eisenbahnkonferenz (IRFC)).
- Teilnahme an mehreren Veranstaltungen nationaler Speditionsverbände (u. a. Fachkongresse, Transportmesse München, Logistik-Foren)
- Vortrag auf dem parlamentarischen Abend des Deutschen Verkehrsforums zum Thema Einzelwagenverkehr aus Sicht der Bahnspeditionen
- Gespräche mit dem Eisenbahn-Bundesamt zum Thema Gleisanschlussförderung
- Mehrere intensive Gespräche mit PKP Cargo zur Gestaltung des neuen Preissystems

#### Arbeitsgruppen / Expertenteams

- Mit Beschluss der Plenumsitzung vom Oktober 2007 wurde die Tätigkeit der bestehenden Arbeitsgruppen zu Ende geführt bzw. aufgelöst.
- Für die Zusammenarbeit mit der CER und dem House of Rail wurden Expertenteams gebildet (s. Pkt. Lobby / Partnerschaften).

#### Länderbeauftragte

- Die Arbeit der Länderbeauftragten ist nicht befriedigend. Künftig sollen die Länderbeauftragten in einem noch zu bestimmenden Turnus ihre Berichte vorlegen.
- Unzureichend ist ebenfalls nach wie vor die Lieferung von Informationen und Beiträgen der einzelnen Länder für den IBS-Letter.

#### Einführung IBS-Qualitätszertifikat „IBS Q1“

- In Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland wurde ein Prüfkatalog erarbeitet, auf dessen Grundlage die Zertifizierung erfolgt. Unabhängige Prüfer analysieren u. a. die Standardisierung aller Prozessabläufe, eine effiziente Schnittstellenorganisation zum Schienentransport sowie die Kostenoptimierung u. a. durch schnelle Rundläufe des Transportequipments und möglichst hohe Rückladepotenziale.

- Eine wesentliche Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikates ist eine umweltfreundliche Geschäftsorganisation der Bahnspedition, so ist u. a. auf hohe Bündelungseffekte zur Optimierung des Energiebedarfs sowie einen geringen CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch die eingesetzten EVU's zu achten.
- Die Bedingungen für den Erwerb des IBS-Zertifikats und Verleihung des IBS-Gütesiegels „Q1 IBS“ sind ebenfalls auf der IBS-Homepage veröffentlicht.
- Nach einem umfassenden Zertifizierungsverfahren konnte der IBS-Vorsitzende am 8. Mai 2008 der Firma TRANSPETROL GmbH in Hamburg im Beisein der Deutschen Verkehrszeitung als erstes Unternehmen offiziell die Zertifizierungsurkunde übergeben. Auf der Grundlage der ISO-Zertifizierung 9001 gewährleistet dieses Zertifikat für die Kunden zuverlässige, kostengünstige und umweltorientierte logistische Dienstleistungspakete unter vorrangiger Nutzung des Transportsystems Schiene.
- Die Firma TRANSA Spedition GmbH ist das 2. Unternehmen, das sich für den Erwerb des Qualitätssiegels beworben hat und nach eingehender Prüfung am 12. Februar 2009 mit dem Gütesiegel „Q1 IBS Certified Rail-Logistics“ ausgezeichnet werden konnte.
- Leider ist die Vergabe des IBS-Qualitätssiegels bisher auf deutsche Unternehmen beschränkt. Hier sollte im IBS-Letter und auf der IBS-Website mehr für ausländische Firmen mit der Vergabe des Qualitätssiegels geworben werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme mit eigenem IBS-Stand an der Transportlogistik Messe 2007 in München
- Quartalsweise Herausgabe des IBS-Letters. Erweiterung des Empfängerkreises auf insgesamt 1.200 Exemplare
- Den IBS-Letter gibt es ab Ausgabe 01/2009 in neuer, 2sprachiger Form (Vorderseite deutsch / Rückseite englisch)
- Die Lieferung von Beiträgen der Mitglieder an den IBS-Redakteur Herrn Smula ist nach wie vor unzureichend. Es besteht weiterhin erhöhter Bedarf an derartigen Informationen.
- Die Homepage der IBS wurde weiter modernisiert; künftig werden hier auch Informationen über interessante Kongresse und Veranstaltungen veröffentlicht. Ausserdem wurde eine Bildergalerie mit Fotos der IBS-Kongresse installiert.



- 4 -

- Des Weiteren wurden die Expertenteams in die Homepage aufgenommen und ihre Arbeit vorgestellt.
- Neu aufgenommen wurde ebenfalls eine Liste der europäischen Lobby-Organisationen.

### Lobby / Partnerschaften

- Für die Zusammenarbeit mit der CER und dem House of Rail, die beide gegenseitige assoziierte und nichtzahlende Mitglieder der IBS sind, wurden Expertenteams gebildet.

Die Leiter der Expertenteams sind Vertreter im Plenum der IBS, weitere Mitarbeiter werden durch die einzelnen Teamleiter bestimmt.

- Nach mehreren Änderungen wurden 5 Expertenteams festgelegt:
  - Team 1 Grundsätze Verkehrspolitik
  - Team 2 GUS
  - Team 3 Transportequipment
  - Team 4 Infrastrukturentwicklung / Interoperabilität
  - Team 5 Produktentwicklung
- Der Vorstand hat den Vorsitz in den Expertenteams 1 und 4.
- Der „International Coordinating Council on Transsiberian Transportation“ (CCTT) wurde mit Wirkung vom April 2008 ebenfalls als Mitglied in die IBS aufgenommen und es wurde eine gegenseitige assoziierte kostenlose Mitgliedschaft vereinbart: Der CCTT hat zur Zeit 114 Mitglieder aus 25 Ländern.

Hauptaufgaben des CCTT sind u. a. die Koordinierung der Interaktion aller Teilnehmer von Ladungstransporten über die Transsiberian Route; die Teilnahme bei der Ausarbeitung von Normen und Bestimmungen, die den Transportprozess auf dem TSR betreffen sowie die Vorbereitung von Vorschlägen, Ladungstransporte auf der TSR, basierend auf der Analyse des Transportmarkts, einzusetzen und die Vorbereitung von Vorschlägen zur Ausschaltung der Faktoren, die die Affinität vom Transit und ausländischer Handelsladung zur Transsiberian Strecke zurückhalten.

### Finanzstatus

- Die IBS-Organisation steht nach wie vor auf einem stabilen Finanzfundament. Trotz der allgemein gestiegenen Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und mehrerer Sonderausgaben für Veranstaltungen konnten die einzelnen Rechenschaftsjahre mit einem Überschuss abgeschlossen werden.



- 5 -

- Der Überschuss zum Jahresende 2008 lag inklusive gebildeter Rückstellungen für die Messe 2009 bei 29.588,29. Euro. Der konkrete Finanzbericht kann wie bisher üblich direkt beim Vorstand eingesehen werden.

Liebe IBS-Mitglieder,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

der Vorstand möchte sich an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit Ihnen, die nach wie vor sehr intensive Teilnahme an den Veranstaltungen, aber auch die sehr kollegiale Atmosphäre im Kreise unserer Mitglieder bedanken.

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure e.V.

Olaf Krüger  
Vorsitzender des Vorstandes